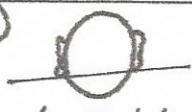
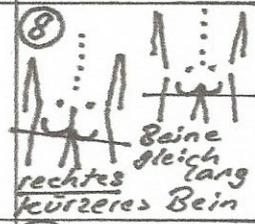
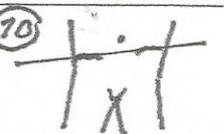
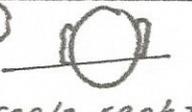
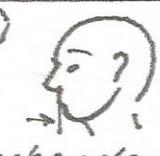
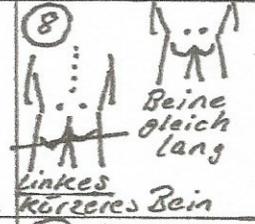
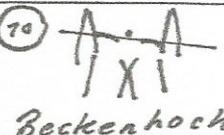


Zwölf Sargnägel der menschlichen Gesundheit

<p>① <u>Mittebiss</u> <u>Vertikal</u> <u>Links früher</u> <u>Symmetrisch</u></p>	<p>② <u>Mittebiss</u> <u>horizontal</u> <u>nicht</u> <u>Symmetrisch</u></p>	<p>③ <u>spontaner</u> <u>einseitiger</u> <u>Augenschluss</u> <u>Links</u></p>	<p>④  <u>reale rechte</u> <u>oder linke</u> <u>Augenschiefte</u></p>
<p>⑤  <u>reale rechte</u> <u>oder linke</u> <u>Mundschiefte</u></p>	<p>⑥  <u>reale rechte</u> <u>oder linke</u> <u>Ohrenschiefte</u></p>	<p>⑦  <u>vorhandenes</u> <u>Promitkian</u></p>	<p>⑧  <u>Beine</u> <u>gleich</u> <u>lang</u> <u>rechtes</u> <u>kürzeres Bein</u></p>
<p>⑨  <u>Schulterhoch-</u> <u>stand</u> <u>Links</u></p>	<p>⑩  <u>Beckenhoch-</u> <u>stand</u> <u>Links</u></p>	<p>⑪  <u>rechter LADO</u> <u>angenehmer</u></p>	<p>⑫ <u>Drehen</u> <u>von Oberkörper</u> <u>und Kopf nach</u> <u>rechts</u> <u>eingeschränkt</u> <u>oder</u> <u>Schmerzhaft</u></p>
<p>① <u>Mittebiss</u> <u>Vertikal</u> <u>Links früher</u> <u>Symmetrisch</u></p>	<p>② <u>Mittebiss</u> <u>horizontal</u> <u>nicht</u> <u>Symmetrisch</u></p>	<p>③ <u>spontaner</u> <u>einseitiger</u> <u>Augenschluss</u> <u>rechts</u></p>	<p>④  <u>reale rechte</u> <u>oder linke</u> <u>Augenschiefte</u></p>
<p>⑤  <u>reale rechte</u> <u>oder linke</u> <u>Mundschiefte</u></p>	<p>⑥  <u>reale rechte</u> <u>oder linke</u> <u>Ohrenschiefte</u></p>	<p>⑦  <u>vorhandenes</u> <u>Retrokinn</u></p>	<p>⑧  <u>Beine</u> <u>gleich</u> <u>lang</u> <u>linkes</u> <u>kürzeres Bein</u></p>
<p>⑨  <u>Schulterhoch-</u> <u>stand</u> <u>rechts</u></p>	<p>⑩  <u>Beckenhoch-</u> <u>stand rechts</u></p>	<p>⑪  <u>linker LADO</u> <u>angenehmer</u></p>	<p>⑫ <u>Drehen</u> <u>von Ober-</u> <u>körper und Kopf</u> <u>links</u> <u>eingeschränkt</u> <u>oder</u> <u>Schmerzhaft</u></p>

LFR © 2023

Zwölf krankmachende Sargnägeln der menschlichen Gesundheit
Oben BLAU beim weiblichen Geschlecht, Unten ROT beim männlichen Geschlecht

Menschliches Gesundsein basiert auf geschlechtskonformer ORDNUNG und einer geschlechtskonformen KONSTITUTION. Ist beides gestört, kommt es zu krankhaften Störungen, Beschwerden und Erkrankungen, für die es keine Therapien gibt, wogegen die Medizin und Wissenschaft machtlos ist und keine ursächlichen Erklärungen dafür hat! Dieses Fakt kann objektiv bewiesen werden.

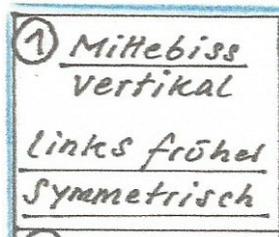
Die menschliche Salutogenese (Form der ganzheitlichen Gesundheitsentwicklung) braucht keine Medizin, keine Pharmaindustrie, erfordert keine Therapien und bedarf keiner Therapeuten. Sie verläuft selbstständig und autonom. Optimales und gutes menschliches Gesundsein entsteht von selbst aus sich heraus, aber nur dann, wenn genügend innere gesundheitliche ORDNUNG in einem Körper vorhanden ist. Gesundheitliche ORDNUNG kann niemand aus dem Hut zaubern. Man kann sie nur informatisch wieder neu entstehen lassen, falls sie im Lauf des Lebens verloren gegangen ist. Beispielsweise in Folge körperlicher oder seelischer Traumata. Gute Qualität und ausreichende Quantität menschlichen Gesundseins sind medizinisch nicht erfassbar und deshalb auch nicht durch medizinische diagnostische Parameter messbar und objektivierbar. Dazu müssen vollkommen andere Parameter benützt werden, nämlich solche, die salutorischen Ursprungs sind, Jene sind derzeit aber leider sowohl der medizinischen Wissenschaft als auch der Weltbevölkerung unbekannt. Solche Parameter vorzustellen, ist Sinn und Zweck dieser Arbeit.

* * * * *

Schauen wir uns zu diesem Zweck zwölf solcher salutorischer Diagnose-Parameter näher an. Sie wurden graphisch bereits auf der Titelseite dieser kleinen aber wichtigen Arbeit von Leopold Renner, dem Erfinder und Entwickler der salutorischen Methode „*Neinofy-Health Systems*©®“ skizziert. Untersuchen Sie sich selbst, ob Sie ein Kennzeichen oder mehrere davon aufweisen und geben Sie diese Tipps bitte unbedingt auch an Ihre Mitmenschen weiter. Teilen Sie Ihr neu erlangtes Wissen mit ihnen. Jeder Mensch verdient es gesund zu bleiben

* * * * *

Gehen wir deshalb gleich in die Praxis einer Untersuchung Ihrer Gesundheit, die es weltweit in gleicher oder ähnlicher Art und Weise so nicht noch einmal gibt. Spüren Sie die Sargnägel Ihrer eigenen Gesundheit auf. Es gibt weibliche und männliche Sargnägel. Beginnen wir zuerst mit den **weiblichen salutorischen Fehlern** (BLAU) und dem **Untersuchen eines weiblichen Körpers.**



Test 1 = Untersuchung Ihres vertikalen Mittelebisses

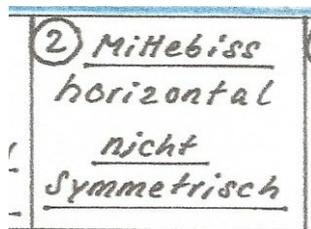
Sie stehen (vertikal) im Hohlkreuz und blicken nach oben Richtung Himmel. Ihr Mund ist geöffnet. Legen Sie beide Zeigefingerkuppen auf die hinteren Unterkiefer-

zähne und beißen Sie von oben her sanft auf Ihre beiden Zeigefingernägel zu. Welcher Zeigefingernagel wird von Ihren Oberkieferzähnen zuerst berührt?

- Deutlich nur der rechte?
- Deutlich nur der linke?
- Symmetrisch beide gleichzeitig?

Gesundheitlich richtig wäre nur der rechte! Nur ein rechter früherer Mittelebiss signalisiert Ihnen eine relativ gute vegetative Gesundheit. Falsch ist es in vertikaler Körperhaltung stets, wenn ein linker oder ein symmetrischer Mittelebiss zustande kommt. Worauf weist Test 1 phänomenologisch hin? Er weist Sie darauf hin, dass sich der vegetative **Sympathikus**-Einfluss auf Ihren Körper entweder in normalem oder nicht normalem Einfluss auswirken kann. Belassen Sie es bei einem Fehler und belassen diese Störung in Ihnen, kommt es in naher Zukunft sehr sicher zu Erkrankungen, die vermeidbar gewesen wären, hätten Sie rechtzeitig Neinofy-Maßnahmen ergriffen. Welche genau, dazu später.

Ein linker oder symmetrischer vertikaler Mittelebiss indiziert dies dringend! Prüfen Sie nicht nur sich selbst, sondern geben Sie diesen salutorischen Selbstdiagnose-Tipp auch an Ihre Mitmenschen weiter. Teilen Sie ihn. Die danken es Ihnen später sehr!



Test 2 = Untersuchung Ihres horizontalen Mittelebisses

Sie liegen (horizontal) nachts im Dunkeln, haben Ihre Augen geschlossen, Ihren Mund geöffnet und überprüfen erneut Ihren Mittelbiss. Welcher Ihrer Zeigefingernägel wird von Ihren Oberkieferzähnen in dieser Testausführung zuerst berührt?

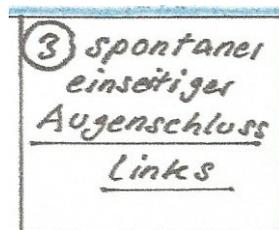
- Deutlich nur der rechte?
- Deutlich nur der linke?
- Symmetrisch beide gleichzeitig?

Gesundheitlich richtig und normal ist nur ein vollkommen symmetrischer Mittelebiss, während des Liegens in Dunkelheit. Jedes asymmetrische Verhalten wäre falsch und ist ein weiteres Kennzeichen Ihres Nichtgesundseins.

Worauf weist Sie ein gesundheitlich falscher, rechter oder linker horizontaler Mittelebiss hin? Er signalisiert Ihnen, dass Ihr weiblicher Körper vegetativ gestört ist, weil sich der vegetative **Parasympathikus**-Einfluss (P-Einfluss) auf Ihren Körper nicht in normalem gesundem Umfang auswirken kann.

Belassen Sie es dabei und belassen diese vegetative Störung in Ihrem Körper, kommt es in naher Zukunft zu Krankheiten, die auf der Ursache eines gestörten P-Einflusses beruhen werden. Ergreifen Sie jedoch rechtzeitig Neinofy-Maßnahmen, dann können Sie dieses Szenario vermeiden und sich davor schützen. Welche, dazu später.

Ein asymmetrischer horizontaler Mitgebiss indiziert dies dringend. Geben Sie auch diesen Tipp an Ihre Mitmenschen weiter und teilen Sie Ihr Wissen zum Wohl derer mit ihnen. Vorbeugen ist immer besser als Heilen!



Test 3 = Untersuchung Ihres spontanen einseitigen Augenschlusses

Schließen Sie spontan ein Auge. Welches schließen Sie ohne hierüber nachzudenken?

- Das rechte?
- Das linke?
- Beide gleichzeitig?

Gesundheitlich richtig und normal für das weibliche Geschlecht ist nur das spontane Schließen Ihres rechten Auges! Das Schließen des rechten Auges muss sich angenehm anfühlen und leicht fallen, im Gegensatz zum Schließen des linken Auges, bei dem sich eine Frau normalerweise anstrengen müsste. Nur ein spontaner **rechter** Augenschluss weist auf eine relativ **gute Gesundheit** hin.

Worauf weist Test 3 phänomenologisch hin? Darauf, dass die Weiblichkeit eines Körpers störende geschlechtliche Fremdeinflüsse aufweist, die die weibliche Gesundheit herabsetzen. Nur ein spontaner **rechter** Augenschluss ist kompatibel zur **Weiblichkeit** eines Menschen.

Ist das bei Ihnen anders, dann neigen Sie zu Krankheiten, die vermeidbar wären, Neinofy-Maßnahmen helfen Ihnen das zu ändern. Welche das genau sind, später. Testen Sie nicht nur sich selbst darauf hin, sondern geben Sie diesen Tipp auch an andere Frauen weiter, damit auch diese Ihren spontanen Augenschluss überprüfen können. Dieses von Renner empirisch erforschte und gefundene Phänomen ist ein sehr wichtiger Taktgeber der weiblichen Gesundheit.

Wird man beispielsweise durch zu grelles Licht geblendet, ist normalerweise das weibliche rechte Auge lichtempfindlicher als das linke. Ist das bei Ihnen umgedreht oder sind beide Augen gleich lichtempfindlich, dann wissen Sie, dass Sie gesundheitlich handeln sollten, um spätere Erkrankungen, die ursächlich auf diesem Phänomen beruhen, zu vermeiden. **WICHTIG!**



Test 4 = Untersuchung Ihrer Augenlinie

Die Augenlinie jedes Menschen, sowohl männlichen als auch weiblichen, sollte waagrecht verlaufen und nicht real nach rechts oder links geneigt sein. Wie untersuchen sie das an sich am besten? Schießen Sie ein Foto Ihres Gesichtes von vorne während Sie vertikal stehen. Drucken dieses Foto aus und verbinden Ihre beiden Augen (Mitte der Pupillen) durch einen Strich auf diesem Ausdruck. Ziehen Sie zusätzlich eine senkrechte Linie von Kinnmitte zu Nasenwurzelmitte. Weicht die Augenlinie vom 90° Winkel der Senkrechten real ab, haben Sie eine reale Augenschiefe bei sich gefunden.

Worauf weist eine reale Augenschiefe phänomenologisch hin? Darauf, dass der **Parasympathikus**-Einfluss Ihres vegetativen Nervensystems gestört ist. Schuld daran ist eine **Fehlstatik** innerhalb Ihrer **Lendenwirbelsäule**.

Sollten Sie als weibliche Person eine rechte Augenschiefe aufweisen, ist das nicht OK, aber noch immer besser als eine linke Augenschiefe aufzuweisen. In beiden Fällen sind Sie jedoch gezwungen salutorisch zu handeln. Wie, kommt später.

Belassen Sie es bei der Augenschiefe riskieren Sie spätere Erkrankungen, die auf Grundlage der lumbalen Fehlstatik sehr sicher entstehen werden, die jedoch alle aufgrund rechtzeitigen salutorischen Handelns, vermeidbar wären.

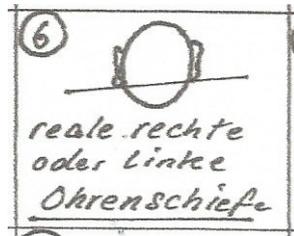


Test 5 = Untersuchung Ihrer Mundlinie

Physiologisch ist ein gerader waagerechter Mund. Jede reale linke oder rechte Mundschiefe weist auf ein gesundheitliches Problem in Ihrem Inneren hin. Belassen Sie es bei der vorhandenen Mundschiefe, brauchen Sie sich über das Auftreten späterer Krankheiten ebenfalls nicht zu wundern, nämlich solchen die mit diesem statischen Phänomen in Verbindung stehen. Weisen Sie eine reale Mundschiefe auf, indiziert das zwingend, salutorisch zu handeln. Wie, später am Schluss.

Worauf weist eine unphysiologische Mundschiefe hin? Gehen Sie bei Ihrer Untersuchung genauso vor, wie bei der Untersuchung der Augenschiefe. Weisen Sie real eine linke oder rechte Mundschiefe auf, dann signalisiert Ihnen Ihr Körper damit, dass der vegetative **Sympathikus**-Einfluss auf Ihren Körper gestört ist, weil Sie eine **Fehlstatik** in Ihren **unteren Extremitäten** aufweisen, die sich auf Ihr **Becken** und auf die Stellung Ihres **Kreuzbeines** auswirkt.

Weisen Sie eine linke Mundschiefe auf, ist das gesundheitlich zwar belastend und nicht OK, aber nicht so belastend, als wenn Sie als **Frau** eine **rechte Mundschiefe** aufweisen würden. Eine solche wäre gesundheitlich noch **problematischer**.



Test 6 = Untersuchung Ihrer Ohrenlinie

Auch Ihre beiden Ohren sollten waagrecht angeordnet sein. Steht ein Ohrläppchen sichtbar tiefer (Untersuchung nach gleichem Muster wie bei Augenlinie und Mundlinie) und weicht vom 90° Winkel der Senkrechten real ab, dann weisen Sie eine reale Ohrenschiefe auf. Wodurch entsteht so etwas?

Während eine reale Mundschiefe ursächlich mit einer Fehlstatik Ihres unteren Körpers (schon beginnend in beiden Füßen) zu tun hat, weist eine reale Ohrenschiefe auf eine **Fehlstatik** der **Halswirbelsäule** und Ihrer **Schädelbasis** hin. Beide Schiefebenen, die an Mund und Ohren, stören den **Sympathikus**-Einfluss erheblich. Verlaufen Mundlinie und Ohrenlinie nicht parallel sondern **divergent**, ist die vorhandene Gesundheitsstörung in Ihnen noch wesentlich **ernster**.

Weisen Sie eine linke Ohrenschiefe als Frau auf, ist das nicht gut und nicht OK. Klar! Noch schlimmer wäre aber eine **rechte Ohrenschiefe**, die man bei keiner Frau je sehen darf. In beiden Fällen sollten Sie rechtzeitig handeln, um späteren Krankheiten auf dieser Grundlage zu entgehen. Wie? Dazu später am Schluss dieser Arbeit.

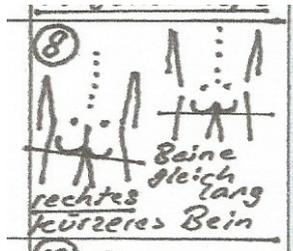


Test 7 = Untersuchung auf vorhandenes, nach vorne ragendes Promi-Kinn

Sie brauchen für diese Untersuchung ein Foto Ihres seitlichen Gesichtsprofils. Ziehen Sie auf diesem Foto am Nasensteg beginnend nach abwärts eine senkrechte Linie. Übertagt Ihre Kinnschneise die Nasensteglinie nach vorne deutlich und durchkreuzt diese Linie, dann weisen Sie real ein energisch wirkendes Promi-Kinn auf.

Was bekommt dem weiblichen Geschlecht gesundheitlich besser? Richtig erraten! Wenn die Kinnschneise hinter der Nasensteglinie bleibt. Aber nicht so weit, dass ein nach hinten fliehendes Kinn erscheint, ein massives Retro-Kinn ist schon wieder zuviel des Guten. Gesundheitlich am besten läuft es für Frauen, wenn das Kinn wie ein Promi-Kinn wirkt und aussieht, real aber keines ist. Die Kinnschneise sich also nur ein wenig hinter der Nasensteglinie befindet. Das ist konstitutionell optimal!

Die Form des weiblichen Kinns gibt Aufschluss über das Ausmaß der Weiblichkeit, der Fruchtbarkeit und Reproduktionsfähigkeit einer Frau. So passt ein Promi-Kinn phänomenologisch besser zum männlichen Hormonhaushalt, ein Retro-Kinn besser zum weiblichen. Ist ein weibliches Retro-Kinn sehr dezent ausgeprägt (wie hier empfohlen), ist der weibliche Körper im gesundheitlichen Gleichgewicht. Ist es sehr stark ausgeprägt oder ist ein reales Promi-Kinn vorhanden, müht sich ein Körper tagtäglich, um ins gesundheitliche Gleichgewicht zu kommen und in ihm zu bleiben. Diese Mühe geht nicht ohne ständige Symptome und Beschwerden über die Bühne. Frauen mit real vorhandenem Promi-Kinn und auch solche mit sehr ausgeprägtem fliehendem Retro-Kinn sollten (müssen eigentlich) unbedingt salutorisch handeln, wenn Sie später nicht an vermeidbaren Krankheiten leiden möchten. Wie, kommt später! Das wäre auch in diesem Fall dringend indiziert !!!



Test 8 = Untersuchung der geschlechtskonformen Beinlänge

Am besten für die Gesundheit jeder weiblichen Person ist ein vorhandenes **linkes kürzeres Bein geringen Ausmaßes** (2mm bis 5 mm links kürzer ist optimal).

„Moment mal!“ werden Sie sagen, zwei gleich lange Beine sind doch sicher günstiger und besser! JA, das würde auch stimmen, wenn es nicht zwei unterschiedliche Geschlechter gäbe, die sich nicht nur physiologisch und anatomisch sondern auch **statisch** voneinander **unterscheiden** müssen. Ein linkes kürzeres Bein minimalen Ausmaßes jedenfalls erhält jede Frau gesünder, macht sie weiblicher und kompatibler zu Ihrem Geschlecht und Hormonhaushalt, als das durch zwei gleich lange Beine oder durch ein vorhandenes rechtes kürzeres Bein möglich wäre. Frauen mit vorhandenem linkem kürzeren Bein geringen Ausmaßes haben Vorteile.

Warum stört ein rechtes kürzeres Bein die weibliche Gesundheit ganz erheblich? Weil es eines statischen, kompensatorischen Ausgleich hervorruft, der sich aus männlichen Ordnungsmustern zusammensetzt, die physiologisch und gesundheitlich natürlich nicht kompatibel zum weiblichen Geschlecht sein können.

Warum stören sogar zwei gleich lange Beine, zwar deutlich weniger, aber trotzdem? Weil das Fehlen eines minimalen linken kürzeren Beines, ebenfalls nicht von selbst zur Herstellung gesundheitlich ausreichender weiblicher Ordnungsmuster führt!

Diese empirisch entdeckte und lang erforschte Tatsache (Renner) ist sehr wesentlich für jeden weiblichen Körper. Eine Röntgenaufnahme vom Becken (BÜS = Beckenübersichtsaufnahme) des stehenden weiblichen Körpers belegt beweisend das Eine oder Andere.

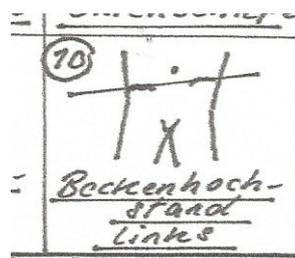
Weist eine weibliche Person in einer BÜS zwei gleich lange Beine oder ein rechtes kürzeres Bein oder ein erheblich linkes kürzeres Bein (mehr als 1 cm) auf, dann sollte (muss !!!) sie salutorisch dringend handeln.

Belässt sie statisch alles so wie es ist, steht ihr Zeit Ihres Lebens ständiger gesundheitlicher Ärger ins Haus und entstehen spätere Krankheiten, die, falls man rechtzeitig gehandelt hätte, absolut vermeidbar geblieben wären.



Test 9 = Wahrnehmung eines linken Schulterhochstandes bei Frauen

Gesundheitlich richtig läuft es für Frauen nur, wenn sie einen dezenten **rechten Schulterhochstand** aufweisen. Der passt zum weiblichen Geschlecht hervorragend. Auch gerade, zwei gleich hohe Schultern sind selbstverständlich OK. Was man bei einer **Frau nie** sehen darf, ist ein Schulterhochstand **links**. Dieser weist auf eine Fehlstatik hin, die aus männlichen, aus gegengeschlechtlichen Ordnungsmustern besteht. Unbedingt auch in diesem dringend indizierten Fall salutorisch handeln!



Test 10 = Wahrnehmung eines linken Beckenhochstandes bei Frauen

Gesundheitlich läuft es für Frauen **richtig schlecht** (ständige wechselnde Beschwerden, ursächlich unklare Erkrankungen, Symptome mit denen niemand etwas anfangen kann), wenn ihr **Beckenkamm** dauerhaft oder immer wieder aufs Neue **auf der linken Seite höher** steht als auf der rechten.

Gesundheitlich **richtig** wäre entweder ein gerades waagerechtes Becken oder ein Beckenkamm, der auf der **rechten** Seite höher steht. Dieses Ereignis lässt sich im Stehen tasten, indem man beide Daumen (die nach rückwärts zeigen) von oben her auf beide Beckenkämme legt, die Augen schließt und das Ergebnis erfühlt.

Auch in diesem Fall wird die weibliche Gesundheit schwer gestört und ich rate allen Frauen dringend dazu, die langfristig einen linken Beckenhochstand aufweisen, salutorisch zu handeln. Die Indikation hierzu ist zwingend. Lässt man alles so wie es ist und handelt nicht rechtzeitig, kann man spätere Krankheiten nicht vermeiden, die aufgrund dieser Fehlstatik des Beckens entstehen werden. Und das sind nicht wenige!



Test 11 = Rechter LADO deutlich angenehmer wie linker LADO

LADO ist die Abkürzung von Musculus latissimus dorsi, eines Muskels, den man zusammen mit anderen Muskeln zur oben abgebildeten Bewegung braucht, um hinten am Rücken beide Hände zu fassen.

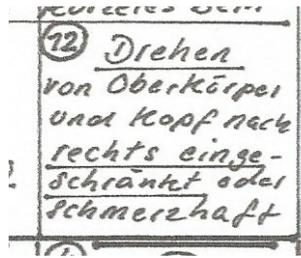
Fasst man mit seiner rechten Hand von unten nach oben und mit seiner linken Hand von oben nach unten, nennt man diese Bewegung, den rechten LADO. Sie ist Bestandteil des gesundheitlichen Ordnungsmusters männlicher Personen.

Fasst man mit seiner linken Hand von unten nach oben und mit seiner rechten Hand von oben nach unten, nennt man diese Bewegung, den **linken LADO**. Sie ist Bestandteil des gesundheitlichen Ordnungsmusters **weiblicher Personen**.

Empfindet eine weibliche Person den rechten LADO als deutlich angenehmer und ungehinderter und den linken im Gegensatz dazu als unangenehmer und blockierter, muss sie salutorisch handeln, weil sich im Bereich von Schultergürtel und Brustwirbelsäule nicht ausschließlich weibliche sondern mehr männliche Ordnungsmuster breit gemacht haben.

Belässt man es dabei, können spätere Krankheiten entstehen, die sich in diesen Regionen ansiedeln.

Das weibliche Ordnungsmuster besteht im Bereich der oberen Extremitäten aus einer freien und angenehmen Innenrotierbarkeit des linken Oberarmes und einer freien und angenehmen Außenrotierbarkeit des linken Oberarmes.



Test 12 = Untersuchung der Drehbarkeit von Oberkörper und Kopf

Ein weiteres interessantes salutorisches Phänomen können weibliche Personen an sich testen, wenn sie ihren Oberkörper und Kopf vergleichsweise nach links und nach rechts drehen.

Bestandteil weiblicher Ordnungsmuster ist ein **angenehmes** und freies Gefühl während des **Rechtsdrehens** von Oberkörper und Kopf. Gesundheitlich nicht normal und gesund verläuft es im weiblichen Körper, wenn das Rechtsdrehen von Oberkörper und/oder Kopf seit längerer Zeit blockiert oder schmerzhaft ist.

jede Frau weiß dadurch, dass sie gesundheitlich im Ganzen nicht in Ordnung ist. In diesem Fall ist salutorisches (heißt: ganzheitliches gesundheitliches) Handeln ebenfalls dringend indiziert.

Belässt man es dabei, die innere Ordnung nicht wieder herzustellen, weil man keine Ahnung und kein Wissen darüber hat, wie und dass es eine innere weibliche Ordnung überhaupt gibt, kommt es sehr sicher zu späteren Erkrankungen in diesen Regionen, die dann absolut vermeidbar wären, würde man rechtzeitig handeln.

* * * * *

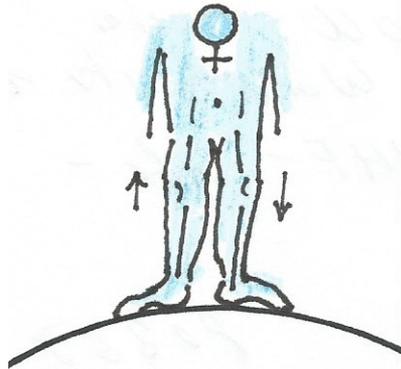
Fazit fürs weibliche Geschlecht:

Das sind die zwölf wichtigsten Sargnägel der weiblichen Gesundheit. Nägel und Sarg bräuchte es nicht, wenn Ihr Körper geschlechtskonform und konstitutionskonform, normal und gut GEORDNET wäre.

„ORDNUNG“ ist das Zauberwort jeder Gesundheitsentwicklung! Nur genug heile innere ORDNUNG bringt das GESUNDSEIN täglich aufs immer wieder Neue hervor. Innere Unordnung und Chaos lässt Ihre Gesundheit langsam sterben. Sie sind Nägel und Sarg für Ihre Gesundheit zugleich. Zwölf Warnzeichen haben Sie eben kennengelernt. **Gesundheitliche ORDNUNG beginnt** bei grundsätzlich jedem Menschen immer ganz unten **in seinen Füßen**. Sie ist asymmetrischer Form, auch wenn wir unsere Füße bei ihrer Betrachtung als zwei sehr symmetrische Körperteile wahrnehmen, sind sie es in Wirklichkeit nicht.

Der linke weibliche Fuß ist unmerklich anders geformt als der rechte und braucht eine vollkommen andere Statik als der rechte, um dem Körper und seinem Gehirn Informationen seiner inneren rechten und linken ORDNUNG liefern zu können.

Die rechte Seite des menschlichen Körpers ist für die Aufgaben des energetischen FÜLLENS, die linke für die Aufgaben des energetischen LEERENS prädestiniert. In Ihren Füßen beginnt das Vorbestimmtsein dieser Eigenschaften. Statisch steuern Ihre Füße darüber hinaus die X-Achsen und O-Achsen innerhalb Ihrer Extremitäten und die seitliche Verbiegbarkeit Ihrer Wirbelsäule, um im statischen Gleichgewicht bleiben zu können. Dies alles können nur Ihre Füße Ihrem Körper und Gehirn mitteilen und am Ende auch veranlassen. Sind Ihre Füße im Lot, ist Ihre Gesundheit im Lot !!! Anhaltendes GESUNDSEIN und nachhaltiges GESUNDBLEIBEN lassen sich nur und ganz allein von dort aus steuern. Ihre **Füße** sind das **statische Gehirn** Ihrer gesundheitlichen Entwicklung, Ihres Somas. Ihr Gehirn steuert nur die Dynamik Ihrer gesundheitlichen Entwicklung. Um anhaltend und nachhaltig GESUND zu bleiben, müssen Sie dafür selbst sorgen, dass der statische Beginn Ihrer gesundheitlichen Ordnung in Ihren beiden Füßen richtig und fehlerfrei beginnt !!!



Unsere Füße sind der Erde, auf der wir leben, am nächsten. Nur in unsere Füße lassen sich informatische Inputs der dort beginnenden gesundheitlichen ORDNUNG eingeben, um einen ganzheitlichen Output in unserem Körper auszulösen, den wir als „GESUNDSEIN“ bezeichnen können. Die notwendige Erforschung dieser Sachverhalte (Renner) erstreckte sich über einen Zeitraum von über 40 Jahren und hält bis heute an. Ein Resultat davon war die Erfindung der Methode *Neinofy Health Systems* ©® (auch als nichttherapeutische Renner-Methode ©® bezeichnet).

Die Methode *Neinofy Health Systems* by Leo Renner besteht aus zahlreichen, hochwirksamen Selbsthilfe-Werkzeugen und Dienstleistungen und ist derzeit weltweit die Einzige, mit der sich sämtliche beschriebene Sargnägel der menschlichen Gesundheit wieder in Luft auflösen lassen, vorausgesetzt, man wendet sie gewohnheitsmäßig, korrekt und richtig und zeitlich genügend lange an.

Weisen weibliche Personen einen der zwölf beschriebenen gesundheitlichen Sargnägel auf, oder mehrere davon, können sie sich an die *W-Planet Info&Beratung GmbH* wenden, die im oberbayerischen Mühldorf am Inn ansässig ist, die die dazu nötigen Neinofy-Tools nach persönlichem Maß herstellt. Siehe bei Kontakt.

Je nachdem welcher der 12 Gesundheitsfehler in Ihnen steckt, gibt es das passende Werkzeug nach Maß, um ihn wieder aus Ihrem Körper zu entfernen.

Dadurch schützen Sie sich nicht nur vor vermeidbaren späteren Erkrankungen, sondern bleiben gesund, verjüngen Ihren Körper mit biologischen Mitteln und verlängern Ihre Lebenserwartung in relativ gesundem Zustand.

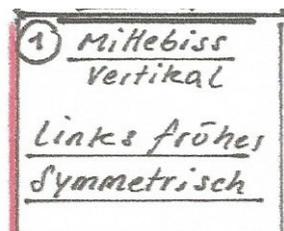
Jede Anwenderin der Methode *Neinofy Health Systems* wird persönlich und ursächlich beraten und betreut.

Diese salutorische Methode ist keine therapeutische und keine medizinische und keine heilkundliche Methode, sondern eine rein informatische (mathematische), auf physikalischen Grundlagen beruhende Methode. Man kann mit ihr selbstverständlich keine bestehenden Krankheiten behandeln und kurieren und will das auch nicht. Man kann mit ihr aber frühe und sehr frühe Ursachen späterer Krankheiten eliminieren, worauf die beschriebenen zwölf gesundheitlichen Sargnägeln explizit und sicher hinweisen. Mit ihrer Hilfe lassen sich vermeidbare spätere Krankheiten verhindern, die ursächlich durch Fehler in Ihrer Gesundheitsentwicklung entstehen können. Die beschriebenen zwölf Sargnägeln Ihrer Gesundheitsentwicklung indizieren bei ihrem Vorhandensein dringend ein Handeln zusätzlich zu allen Therapien.

Es gibt ohnehin keine einzige Therapie, die in der Lage wäre, diese Sargnägeln aus einem Körper zu entfernen. Das muss ein Körper ganz alleine selbst tun. Dazu muss er aber spezifisch und ursächlich angeregt werden. Keiner der beschriebenen zwölf gesundheitlichen Sargnägeln verschwindet wieder von selbst. Die bleiben bis zum bitteren Ende erhalten. Es sei denn, Sie handeln nicht immer nur therapeutisch sondern zusätzlich auch salutorisch. Beides ist notwendig. Mit Beidem liegen Sie richtig. Das Eine brauche ich zur Beendigung von Krankheiten, das Andere brauche ich, um Krankheiten gar nicht erst entstehen zu lassen. Zum Schutz des Körpers!

* * * * *

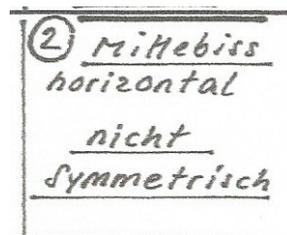
Kommen wir in praxi nun zu den Sargnägeln der **männlichen Gesundheit** und führen gemeinsam den salutorischen Untersuchungsgang für **männliche Personen** (ROT) in ebenfalls pragmatischer Weise durch:



Test 1 = Untersuchung des vertikalen Mittelbisses

Grundsätzlich ist phänomenologisch sowohl beim weiblichen wie auch männlichen Geschlecht nur ein **rechter vertikaler Mittelebiss gesundheitlich OK** und diagnostisch nicht zu beanstanden. Bei Personen männlichen Geschlechts sollte ein rechter Mittelebiss in vertikaler Körperhaltung noch **deutlicher** in Erscheinung treten als beim weiblichen Geschlecht. Ist das der Fall, wird die Gesundheitsentwicklung einer männlichen Person vom **Sympathikus**-Einfluss des Vegetativums her, ungestört verlaufen. Den Vorgang der Untersuchung und die phänomenologischen Zusammenhänge entnehmen Sie bitte den Seiten 2 und 3. Sie sind die gleichen wie beim weiblichen Geschlecht.

Kommt ein **linker** oder ein **symmetrischer** vertikaler Mittelebiss zustande, indizieren diese Vorgänge **dringend** salutorisches podales Handeln. Welches, dazu später. Vor allem ein vertikaler linker Mittelebiss bei männlichen Personen gilt als **schwerer** gesundheitlicher Fehler, der im Lauf des Alterungsprozesses des Körpers, zu ursächlich unklaren Krankheiten führen wird, die therapieresistent sind und absolut vermeidbar wären, würde man nach Feststellung dieses Fehlers salutorisch sofort kompromisslos handeln. **VORSICHT ! Unbedingt handeln !**



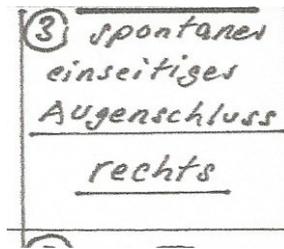
Test 2 = Untersuchung des horizontalen Mittelebisses

Vorgehensweise, phänomenologische Zusammenhänge und Ergebnis sind das Gleiche wie beim weiblichen Geschlecht (siehe Seite 3 + 4).

Nur ein absolut symmetrischer horizontaler Mittelebiss ist gesundheitlich OK !!!

Alles andere gilt als erheblicher Gesundheitsfehler, der darauf hinweist, dass der gesundheitliche **P-Einfluss** auf den männlichen Körper nicht in normalem Umfang stattfinden kann. Eliminiert man diesen gefundenen Fehler nicht rechtzeitig, was nur durch salutorisches podales Handeln möglich ist, riskiert man spätere Erkrankungen, die auf Grundlage dieses P-Problems, entstehen können. Aber absolut vermeidbar wären. Einen objektiven Hinweis auf Normalisierung gibt der wieder symmetrisch gewordene horizontale Mittelebiss, der ohne Unterlass jede Nacht, das ganze Leben lang, unbedingt symmetrisch in Erscheinung treten muss.

Der P-Einfluss auf den Körper regt alle Ausscheidungsvorgänge (Harn, Stuhl) an, Er leert den Körper. Er verlangsamt das Herz, senkt den Blutdruck und erweitert periphere Gefäße, er schützt das Herz vor Infarkten und das Gehirn vor Schlaganfällen. Er regt Verdauungsorgane und Nieren an, regt die Speichelbildung und Schweißsekretion an, vergrößert Milz und Leber und verkleinert und verengt die Atemwege. Ein asymmetrischer horizontaler Mittelebiss weist darauf, dass diese Funktionen statisch gestört werden!



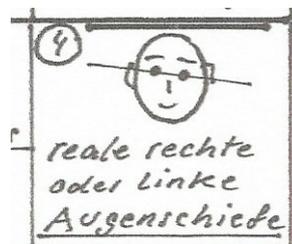
Test 3 = Untersuchung des spontanen einseitigen Augenschlusses

Normal und **gesund** läuft es für eine **männliche** Person nur, wenn Sie spontan, ohne darüber nachzudenken, ihr **linkes Auge** schließt und durch das rechte blickt. Alles andere gilt als fehlerhaft und ist dringend indiziert, salutorisch podal handeln zu müssen.

Die phänomenologischen Zusammenhänge sind polar gegensätzlich zu denen, die beim weiblichen Geschlecht auf Seite 4 beschrieben wurden.

Ist es einer männlichen Person unangenehm Ihr linkes Auge zu schließen, ist dieser Vorgang erschwert und nur rechts angenehmer, oder muss man beide Augen schließen, dann kann man das nicht so belassen. Belässt man es dabei, weil man von dieser Sache keine Ahnung hat, entstehen spätere Krankheiten, die hormonelle Züge aufweisen werden.

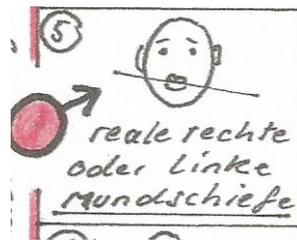
Ergreift man die richtigen podalen statischen Maßnahmen, wird sich mit der Zeit der spontane linksseitige Augenschluss von selbst wieder einstellen.



Test 4 = Untersuchung der Augenlinie

Die Vorgehensweise entnehmen Sie bitte Seite 5. Auch die phänomenologischen Zusammenhänge. Wie beim weiblichen Geschlecht auch, sollte die **Augenlinie** jedes Menschen **waagrecht** verlaufen. Ist sie real nach rechts oder nach links geneigt, sind statische Probleme in Ihrer **Lendenwirbelsäule** vorhanden, die das **parasympathische** Gleichgewicht stören und Sie aus dem Lot bringen.

Eine nach links geneigte Augenlinie (eine linke Augenschiefe) beim männlichen Geschlecht ist natürlich nicht OK! Sie ist aber nicht so problematisch wie eine rechte Augenschiefe. Bei beiden Szenarien gilt es sofort salutorisch zu handeln, um sich vor späteren vermeidbaren Erkrankungen zu schützen, die sich auf den **Parasympathikus**-Einfluss auswirken werden und die Dynamik wie Statik der LWS schwer stören können.



Test 5 = Untersuchung der Mundlinie

Die Vorgehensweise der Untersuchung und die phänomenologischen Zusammenhänge entnehmen Sie bitte den Seiten 5 + 6.

Kein Mensch, weder ein weiblicher noch ein männlicher, sollte eine sichtbare, real vorhandene Mundschiefe aufweisen. Bei genauem Hinsehen, werden sie dieses Phänomen allerdings bei sehr vielen Menschen feststellen können. Es weist auf eine **Fehlstatik** hin, die bereits in den Füßen beginnt, die die unteren Extremitäten in funktionelle Mitleidenschaft zieht und die aufgrund einer Dyslokation des **Kreuzbeins** beruht. Das Problem dabei ist nicht nur der Bewegungsapparat, der daran leidet, sondern der vegetative **Sympathikus**-Einfluss, der sich dadurch nicht mehr normal auf den Körper auswirken kann.

Eine vorhandene rechte Mundschiefe ist selbstverständlich nicht OK, ist aber noch immer besser, als wenn man eine reale linke Mundschiefe bei männlichen Personen wahrnimmt. Beides indiziert dringend satisches Handeln, das von podal her erfolgen muss. Belässt man eine Mundschiefe im Körper, entstehen mit großer Sicherheit spätere Erkrankungen, die auf Grundlage des gestörten Sympathikus-Einflusses entstehen werden.

Der Sympathikus-Einfluss auf Ihren Körper weist folgende Facetten auf:

Erhöhung Ihres Blutdrucks, Beschleunigung Ihres Herzschlags, Verengung Ihrer peripheren Blutgefäße, Vergrößerung und Erweiterung Ihrer Atemwege, Trockenheit Ihrer Schleimhäute, Hemmung der Verdauung, Stuhlverstopfung, Hemmung der Nierentätigkeit, Verringerung der Harnausscheidung, Hemmung der Magenfunktion, Hemmung der Pankreasfunktion, Erhöhung des Blutzuckers, Verkleinerung von Leber und Milz, Auftreten von innerem Stress und Zunahme der Nervosität, innere Unruhe und Gehetztsein.

Man kann sich leicht ausmalen, was geschieht, wenn der S-Einfluss gestört wird!



Test 6 = Untersuchung der Ohrenlinie

Die Vorgehensweise der Untersuchung ist ident mit der des Mundes, nur dass man

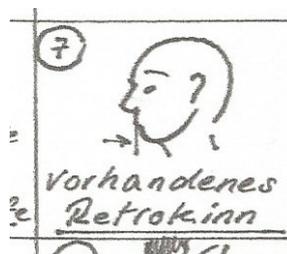
hier beide Ohrläppchen mit einer Linie verbindet. Die phänomenologischen Zusammenhänge entnehmen Sie bitte der Seite 6. Auswirkungen finden hier ebenfalls auf den **Sympathikus**-Einfluss statt mit dem Unterschied, dass ursächlich der oberste Körper dafür verantwortlich zu machen ist.

Findet sich bei einer männlichen Person eine rechte reale Ohrenschiefe ist das selbstverständlich nicht OK, aber immer noch besser, als wenn man eine linke entdecken würde. Eine solche darf man, salutorisch gesehen, bei keiner männlichen Person finden. Ebenfalls nicht finden darf man divergente Mund-Ohren-Linien!

Jede Art von Ohrenschiefe indiziert absolut dringend podale statische Korrekturmaßnahmen. Belässt man es dabei, entstehen spätere Krankheiten, die aufgrund eines gestörten Sympathikus-Einflusses zwingend entstehen müssen. Bedenken Sie, dass Ihr Körper mit jedem gelebten Lebensjahr älter wird und es für ihn jedes Jahr schwerer wird, eine jede sein 50 Billionen Zellen und sein gesamtes Mikrobiom, das aus Trillionen von nützlichen Bakterien und Viren besteht, unter Kontrolle zu halten. Das schafft er nur dann, wenn er sein ganzes Leben lang in **STATISCHER ORDNUNG** bleibt. Wir kommen etwas später noch einmal hierauf zurück.

Die Methode *Neinofy Health Systems* hat die passenden Tools in ihrer Pipeline, mithilfe derer Sie sich von Ihren gesundheitlichen Sargnägeln befreien können.

Fazit: Die Ohrenlinie muss auch beim männlichen Geschlecht waagrecht in Erscheinung treten!



Test 7 = Untersuchung Ihrer Kinn-Form

Die Wichtigkeit der Untersuchung der männlichen Kinnform lässt sich gar nicht genug hervorheben.

Vorgehensweise der Untersuchung und die phänomenologischen Zusammenhänge, natürlich in polarer gegensätzlicher Bedeutung, entnehmen Sie bitte der Seite 7.

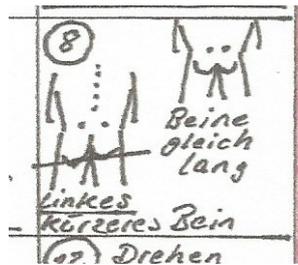
Ein **männliches Kinn sollte prominent in Erscheinung treten!** Das bedeutet, dass die Kinnschuppe die senkrechte Nasensteg-Linie nach vorne hin überragen und durchschneiden sollte.

Liegt die männliche Kinnschuppe hinter der Nasensteg-Linie, vielleicht sogar auch deutlich hinter dieser Linie, handelt es sich um ein nach hinten fleihendes Retro-Kinn, das aus gesundheitlichen Erwägungen heraus, bei keiner männlichen Person vorhanden sein sollte.

Phänomenologisch ist der vegetative **Parasympathikus**- Einfluss auf den Körper reduziert, was zum Auftreten eines Retro-Kinns beiträgt.

Jeder männlichen Person, die kein reales Promi-Kinn aufweist, rate ich dringend dazu, aus gesundheitlichen Erwägungen heraus und zu ihrem Schutz vor späteren Krankheiten, *Neinofy-Tools* anzuwenden!

Einen gringen P-Einfluss verträgt nur das weibliche Geschlecht. Das männliche Geschlecht wird dadurch gesundheitlich reduziert (Neigung zu Infarkten, Schlaganfällen, Diabetes, Steinleiden, Herzschäche, Hypertonie, Herabsetzung der Nierenfunktion, der Verdauungsfunktion, Magenleiden, zu expansiven Prozessen).



Test 8 = Untersuchung der geschlechtskonformen Beinlänge

Jede **männliche** Person, die ein real vorhandenes **linkes kürzeres Bein** aufweist (beweisend ist nur das Röntgenbild des Beckens im Stehen aufgenommen = BÜS), hat ein **großes gesundheitliches Problem**, weil beim statischen, kompensatorischen Ausgleich desselben, dummerweise keine männlichen Ordnungsmuster, sondern vermehrt weibliche Ordnungsmuster zustande kommen müssen.

Dieser Tatbestand indiziert dringend den Einsatz statischer Hilfsmittel, die von podal her in der Lage sind, viele männliche Ordnungsmuster einzufügen.

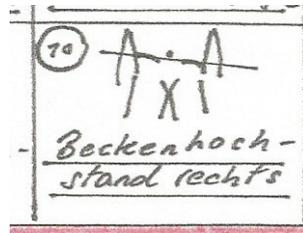
Einen künstlichen Beinlängen-Ausgleich vorzunehmen, wie das manche Orthopäden tun, ist nicht der biologisch richtige Weg und bringt den Körper noch mehr durcheinander, weil man ja schließlich irgendwann immer auch ohne Schuhe barfuß unterwegs sein wird. Dann fehlt der Beinlängenausgleich und der Körper kommt ins Grübeln. Jede männliche Person die real ein linkes kürzeres Bein aufweist, ist gezwungen, um sich vor späteren Krankheiten zu schützen, sich podal männliche Ordnungsmuster einzusetzen und durch diesen Input es dem Körper zu ermöglichen, einen gesünderen Weg zum Ausgleich zu finden. *Neinofy-Tools* helfen ihm dabei!



Test 9 = Untersuchung auf Schulterhochstand

Ist eine männliche Person gesundheitlich in ORDNUNG, weist sie normalerweise

einen dauerhaften Schulterhochstand links auf oder gleich hohe Schultern auf. Ein Schulterhochstand rechtsseitig ist eine dringende Indikation podal zu handeln.



Test 10 = Untersuchung auf Beckenhochstand

Das Gleiche gilt bei Beckenhochstand rechts! Den Vorgang der Untersuchung entnehmen Sie bitte Seite 9.

Jede männliche Person, die gesundheitlich gut GEORDNET ist, weist dauerhaft entweder einen linken Beckenhochstand oder ein waagerechtes Becken auf. Keinesfalls aber ein dauerhaft erhöhtes rechtes Becken. Dies führt unbeachtet zu einer Krankheitsneigung, die vermeidbar wäre, würde man statisch korrekt handeln, indem man die Füße podal mit den gesunden männlichen Ordnungsmustern bekannt macht und diese in sie einfügt.

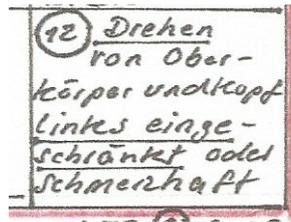


Test 11 = Untersuchung des geschlechtskonformen LADO

Vorgehensweise dieser Untersuchung siehe Seite 9. Phänomenologische Zusammenhänge ebenfalls Seite 9.

Ist einer männlichen Person der weibliche linke LADO, wie abgebildet, gefühlsmäßig lieber, signalisiert das die Indikation, ihre Fehlstatik von podal her korrigieren zu müssen. Tut Sie das nicht, entstehen spätere Krankheiten, die sich sehr schmerzhaft im Schulter-Arm-Bereich abspielen werden.

Fazit : Jede **männliche Person** sollte einen **rechten LADO** aufweisen, der ihr leichter fällt als ein weiblich dominierter linker LADO. Die passenden podalen Neinyfy-Tools helfen ihr, im Lauf der Zeit, die gesundheitlich notwendige Kombi-Bewegung, die wir rechter LADO nennen, wieder funktionsgerecht durchführen zu können. Dabei muss die rechte Innenrotation und die linke Außenrotation des Oberarmes blockierungsfrei vonstatten gehen.



Test 12 = Untersuchung der Drehbarkeit von Oberkörper und Kopf

Ist eine **männliche** Person **gesundheitlich** in **ORDNUNG** , fällt ihr das **Drehen** dauerhaft von Oberkörper und Kopf **nach links** wesentlich leichter als nach rechts. Ist das nicht der Fall , hat Sie eine dringliche Indikation vor sich, salutorisch handeln zu müssen, indem Sie von podal her, männliche Ordnungsmuster in sich einsetzt. Bleibt die Rotation von Oberkörper und Kopf bei einer männlichen Person nach links dauerhaft eingeschränkt, entstehen spätere Krankheiten in diesen Regionen, die vermeidbar wären, hätte man nach Feststellung dieses Problems die Fehlstatik in seinen Füßen gleich und unmittelbar nach Feststellung beseitigt.

Damit kommen wir mit den männlichen gesundheitlichen Sargnägeln ebenfalls zum Ende und ich denke, jeder Leser hat vollumfänglich verstanden, um was es innerhalb der persönlichen Gesundheitsentwicklung geht.

Ihr Körper ist ein Wunderwerk, weil er sie frühzeitig warnt, wenn seine Gesundheit in Gefahr ist. Es gibt kein Lebensalter in dem es zu spät wäre. Auch mit weit über 80 Jahren lassen sich noch männliche oder weibliche **ORDNUNGSMUSTER** in einen nicht mehr gesunden Körper von podal her einsetzen.

* * * * *

Die wichtige Rolle der Körper-Statik für die Gesundheitsentwicklung

Die zwölf Sargnägel der menschlichen Gesundheit sind ausschließlich *statischer Ursache* und *fehlstatischer Natur!* Sie lassen sich deshalb auch nur und allein mit statischen Hilfsmitteln eliminieren, aber nie mit therapeutischen oder dynamischen. Wirksam sind statische Hilfsmittel aber nur dann, wenn sie einen nicht mehr gesunden Körper geschlechtskonform und konstitutionskonform dazu anregen, wieder **tatsächlich** in **ORDNUNG** zu kommen. Wirksame statische Hilfsmittel, die man *informatisch und physikalisch* von podal her auf einen nicht mehr gesunden Körper einwirken lässt, müssen deshalb alle notwendigen Ordnungsmuster enthalten, um die Körperstatik wieder mit der Körperdynamik gut und fehlerfrei funktionierend zu verbinden. Die Salutogenese muss in Richtung **POSITIV** verschoben werden.

Befindet sich eine Fehlstatik in Ihnen, gleich an welcher Körperstelle, wird grundsätzlich die Körperdynamik in Mitleidenschaft gezogen, was im Lauf der Zeit zu einer negativen Gesundheitsentwicklung führt. Grundlage jeder Dynamik ist die Statik, deren Beginn in den Füßen sich mit der **ERDE** verwurzelt auf der wir leben!

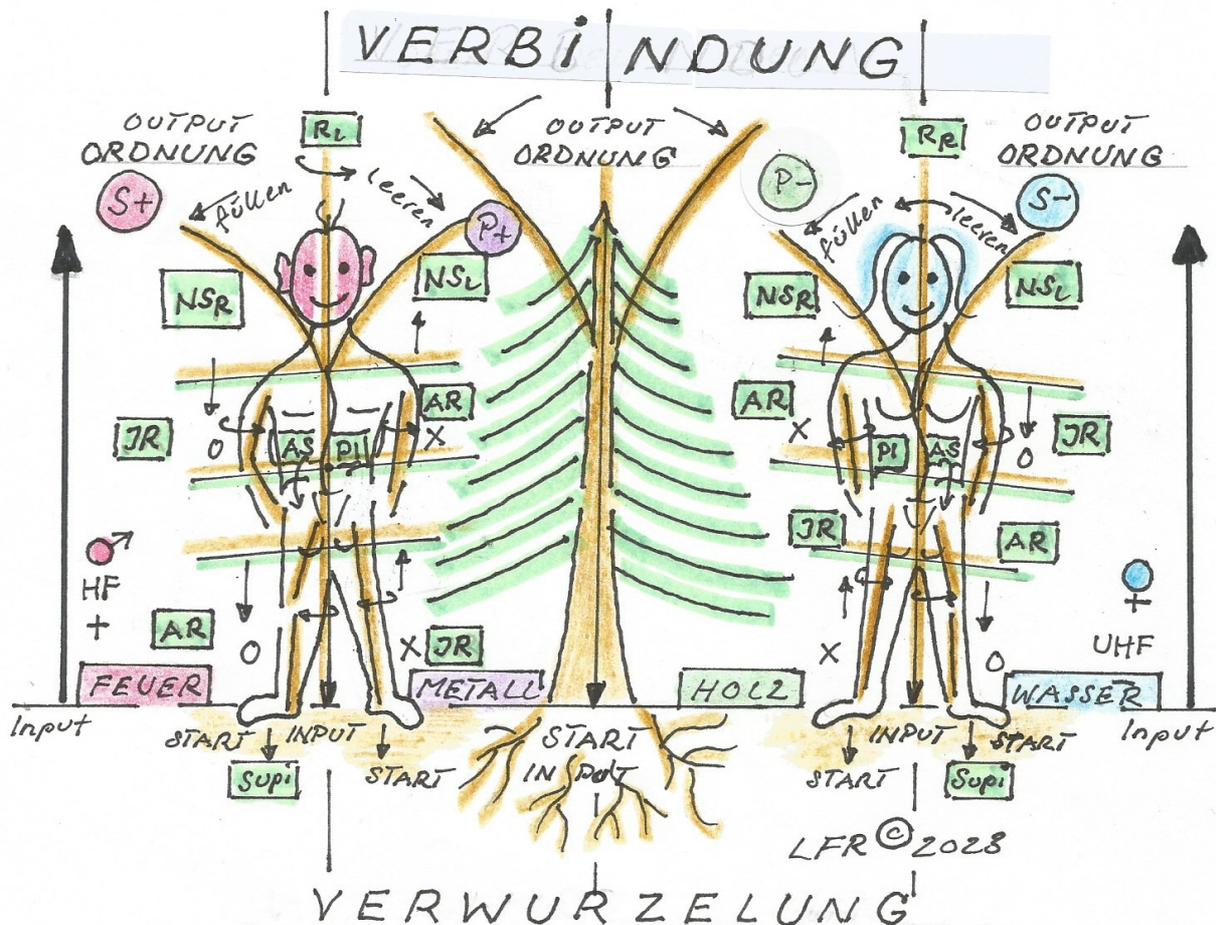


Abbildung 1: Verbindung von humaner Körperstatik und humaner Körperdynamik zu einem gesundheitlichen GANZEN. Mit der Farbe BRAUN sind statische Elemente, mit der Farbe GRÜN sind dynamische Elemente versehen.

Betrachten Sie zuerst den Baum in der Mitte. Statisch bedeutsam sind sein vertikaler Stamm und seine Verwurzelung im Boden. Dynamisch bedeutsam sind seine Zweige und Blätter für die Photosynthese. Je gesünder der Baum, je elastischer seine Statik. Stürme können ihn dann nach rechts oder links, nach vorwärts oder rückwärts neigen, ohne dass er zerbricht. In diesem lebenden natürlichen symmetrischen Objekt hat sich seine Statik mit seiner Dynamik fest verbunden. Sie ist kein Gegensatz mehr, wie das bei Bauwerken des Menschen architektonisch der Fall ist und bleibt.

Betrachten Sie nun im Gegensatz dazu den männlichen Menschen (links abgebildet) und den weiblichen Menschen (rechts abgebildet). Der Mensch besitzt nicht nur **einen** statisch bedeutsamen Stamm, sondern **zwei** davon in Form seiner beiden Beine und zwei vollkommen unterschiedliche Wurzelwerke in Form seiner beiden Füße, die im übertragenen Sinn seine Verwurzelung mit der ERDE, auf die er geboren wurde, versinnbildlichen. Auf diesen statisch bedeutsamen Wurzeln richtet er sich vertikal auf. Dort unten beginnt seine gesundheitliche Ordnung, die asymmetrischer Natur sein muss, um in seinem Körper jene geschlechtskonforme und konstitutionskon-

forme gesundheitliche ORDNUNG herzustellen, die zu einer positiven Salutogenese führt. IST ALLES IN ORDNUNG , werden Sie keinen gesundheitlichen Sargnagel in sich finden. Ist alles in Ordnung, verbinden sich Körperstatik und Körperdynamik zu einem heilen GANZEN. Jetzt können Sie sich nach rechts neigen (was füllend auf Ihren Körper wirkt) und sich nach links neigen (was leerend auf Ihren Körper wirkt) oder sich rund nach vorne beugen (was füllend auf Ihren Körper wirkt) und sich nach rückwärts ins Hohlkreuz neigen (was leerend auf Ihren Körper wirkt). Egal wohin Sie sich bewegen, ist Ihr Körper in gesundheitlicher ORDNUNG funktioniert das FÜLLEN und LEEREN Ihres Körpers einwandfrei. Ist er in nichtgesunder Unordnung wird das FÜLLEN und LEEREN ihres Körpers krankhaft verlaufen müssen und werden infolge dessen verschiedene Sargnägeln in Ihnen auftauchen. Ein männlicher Körper regt zum FÜLLEN seines Körpers normalerweise seinen Sympathikus-Einfluss an (FEUER, S+) und zum LEEREN seinen Parasympathikus-Einfluss an (METALL, P+). Aus flüssigem FEUER (Lava) wird Stein (METALL). Ein weiblicher Körper dämpft zum FÜLLEN seines Körpers normalerweise seinen Parasympathikus-Einfluss (HOLZ, P-) und dämpft zum LEEREN seines Körpers normalerweise seinen Sympathikus-Einfluss (WASSER, S-). WASSER fördert HOLZ, lässt es wachsen und gedeihen (= Reproduktionsfähigkeit der Frau). Zwei vollkommen unterschiedliche polare gesundheitliche Welten. Somit unterscheidet sich die männliche Statik und Dynamik erheblich von der weiblichen, genauso wie sich die Wurzeln und Füße beider Geschlechter polar unterscheiden müssen.

Fazit: In Ihren Füßen ruht Ihr gesundheitliches Schicksal! Sie sind Ihr Kapital! In ihnen beginnt die statische asymmetrische Ordnung , die eine männliche oder weibliche Form von Statik innerhalb Ihres Körpers hervorbringen können muss (siehe Abbildung 1), und die sich mit der männlichen oder weiblichen Physiologie und asymmetrischen Dynamik verbinden können muss. Klappt das , sind Sie gesund und Ihr Körper entwickelt sich positiv. Klappt das nicht, benötigt Ihr Körper einen Nagel nach dem anderen, um seinen gesundheitlichen Sarg zu zimmern.

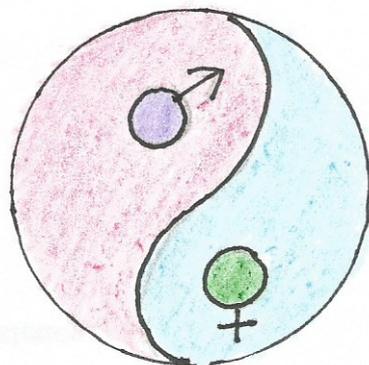


Abb. 2: ROT = füllen, VIOLETT = leeren = männlich. BLAU = leeren, GRÜN = füllen = weiblich. Kleines YIN (violett) schützt großes YANG (rot) vor Überfüllung, Kleines YANG (grün) schützt großes YIN (blau) vor zu starker Entleerung.

Die männliche Gesundheit besteht aus einer statischen und dynamischen inneren ORDNUNG, die in Abbildung 2, links (Fuchi-Symbol) zum Ausdruck kommt.

Das Füllen des männlichen Körpers bedarf der Ungestörtheit des großen YANG und bedarf viel an FEUER-Symbolik (ROT). In der rechten Körperseite verbirgt sich das Steuerelement dazu, in der rechten Fußsohle verbirgt sich der Input-Ort.

Das Leeren des männlichen Körpers bedarf der Ungestörtheit des kleinen YIN und bedarf viel an METALL-Symbolik (VIOLETT). In der linken Körperseite verbirgt sich das Steuerelement dazu, in der linken Fußsohle verbirgt sich der Input-Ort.

Die weibliche Gesundheit besteht aus einer statischen und dynamischen inneren ORDNUNG, die in Abbildung 2, rechts zum Ausdruck kommt.

Das Füllen des weiblichen Körpers bedarf der Ungestörtheit des kleinen YANG und bedarf viel an HOLZ-Symbolik (GRÜN). In der rechten Körperseite verbirgt sich das Steuerelement dazu, in der rechten Fußsohle verbirgt sich der Input-Ort.

Das Leeren des weiblichen Körpers bedarf der Ungestörtheit des großen YIN und bedarf viel an WASSER-Symbolik (BLAU). In der linken Körperseite verbirgt sich das Steuerelement dazu, in der linken Fußsohle verbirgt sich der Input-Ort.

Abbildung 1 und Abbildung 2 bringen beide Formeln auf den Punkt! Aus Abbildung 1 und 2 ergibt sich, dass sowohl die statische wie die vegetative, als auch die muskuloskelettale, die dynamische, die konstitutionelle und die Ordnung innerhalb der 5 Elemente bei Mann und Frau extrem unterschiedlich ist. Dies alles gilt es in podalen statischen Hilfsmitteln zu berücksichtigen.

* * * * *

Welche Formen statischer podaler Hilfsmittel eliminieren gesundheitliche Sargnägel ausreichend sicher? Welche fördern Ihre Gesundheitsentwicklung und halten Sie ein Leben lang gesund?

Die W-Planet Info & Beratung GmbH im oberbayerischen Mühldorf am Inn ist lizenznehmender Hersteller folgender, statisch wirkamer Neinofy-Produkte, die in der Lage sind, die zwölf beschriebenen gesundheitlichen Sargnägel und Statikfehler sehr sehr sicher aus Ihrem Körper zu entfernen.

Weiblichen Personen rate ich zum langfristigen und gewohnheitsmäßigen Tragen von **Neinofy-UHF-Korrektur-Sohlen**, die man außerhaus stundenlang in Straßenschuhen tragen kann und zum Tragen von **Neinofy-UHF-Info-Sohlen** mit Magnetfeld, die man zuhause stundenweise in geschlossenen Hausschuhen tragen kann. Sie enthalten das vollständige gesundheitliche weibliche Ordnungsmuster, das sich positiv auf die weibliche Gesundheitsentwicklung auswirkt. Eine ausführliche Produkt-Info liegt jeder Sohlenlieferung bei. Neinofy-Sohlen werden in Handarbeit

und Schichtbauweise hergestellt, um alles Erforderliche an Wirkung in sie einfügen zu können.

Männlichen Personen rate ich ebenfalls zum langfristigen und gewohnheitsmäßigen Tragen von **Neinofy-HF-Korrektur-Sohlen**, die man in Straßenschuhen trägt und zum Tragen von **Neinofy-HF-Info-Sohlen** mit Magnetfeld, die man in Hausschuhen stundenweise trägt. Sie enthalten das vollständige gesundheitliche männliche Ordnungsmuster und alles salutorisch Erforderliche und Notwendige, um die Gesundheitsentwicklung zu optimieren und zur positiven Seite zu verschieben.

Preisfrage und Bestellung über info@neinofy.de (Kontakt)

Neinofy-**Korrektur**-Sohlen wirken sich normalisierend auf den gestörten **Sympathikus**-Einfluss aus. Neinofy-**Info**-Sohlen wirken sich normalisierend auf den gestörten **Parasympathikus**-Einfluss aus. **Beide** zusammen getragen, wirken sich normalisierend auf Ihr **vegetatives Nervensystem** (VNS) aus. Bedenken Sie, dass Ihr VNS grundsätzlich alles in Ihnen steuert, von der Wiege bis zur Bahre!

Sehr empfehlenswert wäre es, sämtliche statische podale Hilfsmittel grundsätzlich zu **personalisieren**, damit sie zu genetisch eigenen, zu individuellen Tools werden. In diesem Fall schicken die Besteller von Neinofy-Sohlen einige ihrer Kopfhaare und zwei bis drei Augenbrauenhaare an die W-Planet GmbH, die ihnen den genetischen Code des späteren Anwenders entnimmt und diesen mit in die Korrektur-Sohlen und Info-Sohlen miteinfügt. Postanschrift der GmbH siehe bei Kontakt.

* * * * *

Wie stellen Sie objektiv fest, ob Sie im Lauf der Zeit durch das Tragen von Neinofy-Sohlen tatsächlich messbar gesünder geworden sind ?

Ganz einfach dadurch, dass die zuvor vorhandenen gesundheitlichen Sargnägel durch langfristiges und gewohnheitsmäßiges Tragen beider Sohlentypen verschwunden sind. Dies beweist unmittelbar und objektiv die Wirkung!

Niemand sollte Neinofy-Sohlen tragen, wenn sie nicht zwingend und dringend indiziert sind! Die beschriebenen zwölf Sargnägel Ihrer Gesundheitsentwicklung sind die Indikatoren.

* * * * *

Was geschieht mit Ihren vorhandenen Erkrankungen und Beschwerden, wenn Sie Neinofy-Sohlen tragen?

Das hängt vom Grad Ihrer gesundheitlichen Ordnung oder Unordnung ab!

- Sie reagieren verhältnismäßig stark auf das Tragen von Neinfofy-Sohlen ! Das bedeutet, dass die gesundheitliche Unordnung in Ihnen noch sehr groß ist. In diesem Fall muss man anfangs die Tragezeiten kurz halten, um sich ganz langsam im Lauf der Zeit an längere Tragezeiten zu gewöhnen. Wenden Sie sich in diesem Fall entweder an Ihren verordnenden Therapeuten oder an die W-Planet GmbH. Ihre Betreuung als Kunde der W-Planet GmbH ist kostenlos, gleich ob Sie Ihre Fragen schriftlich per Mail oder telefonisch stellen.
- Sie reagieren überhaupt nicht auf das Tragen und merken anfangs weder Verbesserungen noch Verschlechterungen Ihres Gesundheitszustandes, Sie spüren absolut nichts vom Tragen. Das ist sehr positiv, weil es aussagt, dass gesundheitliche Unordnung zwar vorhanden, diese aber bereit ist, sich zu ändern. In diesem Fall signalisiert Ihnen Ihr Körper, dass Sie Neinfofy-Sohlen stundenlang tragen können, ohne dass negative Reaktionen daraufhin auftreten.
- Sie reagieren sofort sehr sehr positiv auf das Tragen, weil sich Ihre Beschwerden spontan verbessern oder ganz verschwinden und Ihre Erkrankungen sich positiv verändern. In diesem Fall signalisiert Ihnen Ihr Körper, dass er sofort die angebotenen Ordnungsmuster in sich einfügen kann. Auch hier ist stundenlanges Tragen empfehlenswert.

* * * * *

Muss ich das Tragen von Neinfofy-Sohlen irgendwann ganz einstellen und wie lange trägt man Neinfofy-Sohlen überhaupt ?

- Grundsätzlich trägt man Neinfofy-Sohlen mindestens solange, bis sich die gesundheitlichen Sargnägel in Ihnen in Luft aufgelöst haben und wieder verschwunden sind. Dies dient Ihrem Gesünderwerden.
- Ist kein einziger gesundheitlicher Sargnagel mehr in Ihnen nachweisbar und sind alle vorherigen verschwunden, können Sie mit dem Tragen pausieren, sollten aber wöchentlich immer wieder mal nachsehen, ob sie wiederkommen. Kommen Sie zurück, tragen Sie Ihre Sohlen wieder weiter.
- Es spricht absolut nichts dagegen, Ihre persönlichen Neinfofy-Sohlen Ihr Leben lang zu tragen, um nicht nur gesünder zu werden, sondern anhaltend und nachhaltig durch sie gesund zu bleiben.
- Das Tragen von Neinfofy-Sohlen hat keine schädlichen Nebenwirkungen. Spüren Sie, dass Ihr Körper auf das Tragen hin empfindlich reagiert und mit Beschwerden und Symptomen reagiert, dann unterbrechen Sie das Tragen tageweise oder wochenweise und legen entsprechende Tragepausen ein.
- Bei allen Ihren Fragen können Sie sich völlig kostenlos an das Team der W-Planet GmbH wenden.
- Setzen Sie auch die Therapeuten davon in Kenntnis, die Ihnen das Tragen empfohlen oder verordnet haben

Kontakt:

W-Planet Info & Beratung GmbH, Philippstraße 2 A, D- 84453 Mühldorf am Inn
 Mail: info@neinofy.de Site: www.neinofy.com Tel: 0049 8631 1888578
 für Preisanfragen, Sohlenbestellungen, Durchführung von Neinofy-Dienstleistungen

Leopold Renner

Mail: leopoldrenner@t-online.de Site: www.renner-methode.de
 Tel: 0049 170 9939530

kurze Vita:

Leopold Renner, 76 Jahre alt, ist seit 50 Jahren Manualtherapeut, TCM-Therapeut, Osteopath und Heilpraktiker. Über 40 Jahre Lehrer und Dozent für manuelle Therapien, Fachbuch-Autor, Sachbuch-Autor, Entdecker, Entwickler und Urheber der Fachgebiete *Asymmetropathy* ©®, *Holistic Manual Therapy (HMT)* ©®, *Renner-Methode* ©®, *Neinofy Health Systems* ©®, *Asymmetropathy do it yourself* ©®.

.....

Literatur:

„*Bio-Algorithmen – Gesundsein selbst programmieren*“
Ein Sachbuch der menschlichen Beschwerdensprache

Sie finden es in PDF-Form kostenlos auf der Website von www.neinofy.com
 Wenn Sie auf der Site sind, schließen Sie zuerst die Vorseite, dann kommen Sie auf die Startseite, scrollen sie auf der Startseite ganz nach unten und klicken dort auf den Button LITERATUR. In dieser Rubrik können Sie mein Sachbuch finden und in aller Ruhe lesen. In diesem außergewöhnlichen Sachbuch finden Sie Hunderte weitere geschlechtskonforme und konstitutionskonforme Tipps und Ratschläge, wie Sie gesundheitlich in ORDNUNG kommen und es auch bleiben können. Sie finden dort auch passend zum Tragen von Neinofy-UHF-Sohlen für das weibliche Geschlecht, die passenden UHF-Bewegungsübungen und passend zum Tragen von Neinofy-HF-Sohlen für das männliche Geschlecht, die passenden HF-Bewegungen (siehe Inhaltsverzeichnis). Sie lernen außerdem die nonverbale vegetative Körpersprache kennen, die Ihr Körper mit Ihrem ICH und Ihrer Seele spricht und lernen mit ihr pragmatisch umzugehen. In der gleichen Sprache müssen auch Sie selbst mit Ihrem Körper kommunizieren, wenn Sie tatsächlich etwas in ihm verändern wollen.

Denken Sie immer daran, Ihr ICH und Ihre SEELE sind nicht ident mit dem autonomen SOMA Ihres Körpers. Ihr ICH ist sich bewusst, was es tut, Ihr SOMA ist sich nicht bewusst, was es tut, denn es handelt autonom.

Selbstverständlich werden in diesem Sachbuch auch die gesundheitlichen Sargnägel eingehender erklärt und vor dem gesamten Hintergrund Ihres neu gewonnenen Wissens noch verständlicher. Die in dieser kurzen Arbeit beschriebenen 12 Sargnägel bohren sich ins Fleisch Ihres Somas und verletzen und beschädigen es laufend. Kein Wunder, dass das irgendwann krank macht.

Methode „Neinofy Health Systems“ = Grundlage jeder Therapie

Was nützen Therapien , damit meine ich sämtliche Therapierichtungen, die es weltweit gibt, wenn die Grundlage einer Therapie – und das kann nur die positive Gesundheitsentwicklung (Salutogenese) des Menschen sein – verletzt und beschädigt am Boden liegt. **NATÜRLICH NICHTS!** Wie Sie herausfinden, ob das der Fall ist, wissen Sie bereits, denn dann ragt mindestens einer , meistens aber mehrere gesundheitliche Sargnägeln aus dem zuckendem Fleisch Ihres Somas.

Jede Therapie hat ja nur ein einziges Ziel, und das ist, die Gesundheitsentwicklung der Patienten (patiens = Leid erdulden, ertragen, geduldig ausharren) zu verbessern, sie zu optimieren und zur positiven Seite zu verschieben. Wie kann man das aber, wenn sie verletzt und beschädigt am Boden liegt, weil sie nicht mehr geschlechtskonform und konstitutionskonform GEORDNET werden kann?

Glaubt man ernsthaft, dass Therapien, gleich welcher Richtung auch immer, irgend einen Sinn haben und ergeben, wenn sich die Salutogenese im Menschen durch sie absolut nicht zur positiven Seite verschieben lässt? Das macht natürlich keinen Sinn und ergibt auch keinen und funktioniert dann natürlich auch nicht, Das ist Zeit - und Geldverschwendung und ist eine ungewollte Folter für das verletzte und geduldig ausharrende Soma und es ist darüberhinaus auch ein Kunstfehler, der jedem Menschen schadet, aus dessen nicht mehr gesundem Fleisch einer der 12 Sargnägeln herausragt.

Was geschieht aber im Gegensatz dazu, wenn ein Patient auf Neinofy-Sohlen die Praxis des Therapeuten betritt und seine Formen der Fehlstatik in den Griff bekommen hat? Wenn alle Sargnägeln seiner Gesundheit irgendwann verschwunden sind? Seine Salutogenese sich plötzlich wieder in positiver Richtung bewegen kann? Werden dann Therapien nicht plötzlich sinnvoll und auch erfolgreicher werden? Natürlich werden sie das !!!!

Fazit: Findet man einen oder mehrere gesundheitliche Sargnägeln in einem Menschen, gilt es diese zuerst und primär zu beseitigen, bevor man irgend etwas anderes tut.

So wie die Körperstatik die Basis und Grundlage jeder Körperdynamik ist (es ist nie umgekehrt), so ist die Salutogenese des Menschen der Regelkreis für seine Gesundheit. Im Verlauf der Körperalterung (Das ICH , das SELBST und die SEELE altern übrigens nicht) wird die Salutogenese des Menschen natürlicherweise immer mehr zur negativen Seite verschoben. Jeder einzelne Sargnagel verschiebt sie immer mehr zur negativen Seite. Die Hälfte aller Krankheiten müsste nicht existieren, wenn man die Salutogenese des Menschen mehr im Blick hätte und alle gesundheitlichen Sargnägeln aus den Menschen entfernen würde!

* * * * *

